

Kampagne „Startchance kita.digital“

Hinweise zur technischen Ausstattung der Kitas, die an den Kampagnenkursen 2023/2024 teilnehmen

IFP/JFF, Stand 08.05.2023 – aktualisiert 07.08.2023



Die Teilnahme an einem Kampagnenkurs setzt eine bestimmte technische Ausstattung voraus, die im Folgenden näher beschrieben wird:

1 Technische Voraussetzungen für die Kursteilnahme	2
1.1 Dienst-Tablets für die Bildungsarbeit mit Kindern	2
1.2 Installation von KinderApps für die Fortbildungen im Kurs	3
1.3 Zentrale Sicherheitseinstellungen bei Inbetriebnahme der Tablets	4
1.4 Personenbezogene dienstliche eMail-Adressen	6
1.5 Stabile Internetverbindung mit/ohne WLAN-Router	6
2 IT- und Datenschutz-Support für die Kita – Aufgaben	7
3 Anhang	8
3.1 Kriterien für den Tablet-Kauf – Unterschiede iOS- und Android-Tablets	8
3.2 Kriterien für den Kauf von Schutzhüllen	9
3.3 Kriterien für den Kauf von Panzerglas	9
3.4 KinderApp-Liste – Kampagnenkurse für Krippen, Kindergärten, Häuser für Kinder	10
3.5 KinderApp-Liste – Kampagnenkurse für (reine) Horte	11

Die Hinweise basieren auf den Online-Publikationen [IT-Ausstattung und IT-Management Kita](#) und [KinderApp-Liste Kita](#) (IFP/JFF 2023), die aus dem Modellversuch „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ und der bisherigen Laufzeit der Kampagne hervorgegangen sind. Sie geben Orientierung, was bei einer Neuanschaffung der IT-Ausstattung zu beachten ist.

Die Umsetzung der Hinweise erfolgt in enger Absprache mit Ihrem Träger, der auch einen IT- und Datenschutz-Support für Ihre Einrichtung gewährleistet. WICHTIG ist, dass diese Hinweise auch die/der für Sie zuständige IT- und Datenschutz-Beauftragte erhält.

1 Technische Voraussetzungen für die Kursteilnahme

1.1 Dienst-Tablets für die Bildungsarbeit mit Kindern

Die Kampagnenkurs-Teilnahme setzt voraus, dass Ihre Einrichtung **mindestens 2 Dienst-Tablets (iOS oder Android)** besitzt:

- Die Tablets werden benötigt, damit an den Fortbildungstagen und Praxistreffen 2 pädagogische Fachkräfte aktiv teilnehmen und während der Fortbildungs- und Praxisphase mit den Kindern kleine digitale Bildungsaktivitäten durchgeführt werden können.
- **Kein Tablet-Ersatz** für die digitale Bildungsarbeit in der Kita sind **Laptops und Notebooks**: Junge Kinder ohne Lese- und Schreibkompetenz können diese nicht selbständig bedienen. Für sie sind nur sehr eingeschränkt KreativApps zur digitalen Bildungsarbeit verfügbar.

Für den **Bildungseinsatz in der Kita** bedarf es **stabiler Tablets von hoher Qualität**, die für junge Kinder und auch für die Fachkräfte einfach zu bedienen sind. Eine **Übersicht** über die **technischen Kriterien** und deren **Anforderungen** für Ihren **Tablet-Kauf** finden Sie im Anhang (s. 3.1).

Zentrales Tabletkauf-Kriterium

ist das **Betriebssystem**, das **Zugang** zu einem **ausreichenden Angebot an guten und sicheren KinderApps** für den Bildungseinsatz in der Kita bieten muss. Dieses Kriterium erfüllen derzeit

- nur **Tablets** mit dem **Betriebssystem iOS** wie iPads und **in geringerem Maß** und mit Besonderheiten (s. 1.2) auch Tablets mit dem **Betriebssystem Android** (vielfältige Versionen),
- **nicht** hingegen Tablets mit den Betriebssystemen Windows (z.B. Microsoft Surface) oder Fire OS (z.B. Amazon Fire) und auch nicht Tablets, die speziell für Kinder entwickelt worden sind.

PRAXIS-TIPPS

Sich beim Tabletkauf für eine Gerätefamilie in der Kita entscheiden

Der gleichzeitige Einsatz von Tablets verschiedener Betriebssysteme (iOS, Android) und Hersteller in einer Kita ist aus drei Gründen nicht zu empfehlen:

1. Hoher Kostenaufwand, um ein kompatibles, reibungsloses Zusammenspiel von Geräten der Android- und iOS-Welt herzustellen und die Tablets zentral zu verwalten (z.B. teurere zusätzliche Adapter-Lösungen; kostspielige MDM-Lösungen)
2. Große Unterschiede bei der Bedienung und beim App-Angebot der Gerätefamilien
3. Deutlich erhöhter Schulungsaufwand des Personals.

Unterschiede von iOS- und Android-Tablets kennen (s. 3.1)

Nach bisherigen Recherchen und Prüfungen am IFP/JFF und den Erfahrungen in der Kampagne sind iPads für den Kitaeinsatz besser geeignet als Android-Tablets mit Blick auf folgende Kriterien:

- Das für den Kitaeinsatz geeignete KinderApp-Angebot, das alle pädagogischen Qualitäts- und Sicherheitskriterien erfüllt, ist für iPads größer als für Android-Tablets. Dies gilt vor allem für Kreativ- und EDUApps, die in der frühen digitalen Bildung im Fokus stehen.¹
- Die notwendigen Sicherheitseinstellungen für Kinder sind bei iPads einfacher vorzunehmen als bei Android-Tablets.

Bei guten Tablets, die allen in 3.1 genannten Kaufkriterien für den Kitaeinsatz entsprechen, gibt es keine Preisunterschiede mehr zwischen iPads und Android-Tablets.

¹ Für Android-Tablets sind weniger geeignete KreativApps und diese zumeist nur mit Werbung und In-App-Käufen und nicht in einer EDU-Version verfügbar; Diese Sicherheitsmängel sind bei Android-Apps nicht immer durch Schutzvorkehrungen umgehbar (z.B. oft Werbung auch bei Offline-Nutzung; keine für Kitakinder sicherere, kostenpflichtige EDU-Version der App „PicCollage“ für Android; keine für Kinder geeignete Android-App für Filmbearbeitung; iOS-App „Book Creator for iPads“ besser als Android-App „Kids Story Builder“).

Schutzhüllen schützen Tablets bei Stürzen. Für Kinder gibt es spezifische Hüllen und unterschiedliche Modelle je nach Alter (→Kauf-Kriterien im Anhang 3.2).

Für einen besseren Display-Schutz der Tablets sollte zudem eine **Panzer(glas)folie** angebracht werden, um so Glasbrüche zu vermeiden (→Kauf-Kriterien im Anhang 3.3). Es gibt Anbieter von Kinderschutzhüllen, die im Set ein Panzerglas mitliefern. Das Anbringen von Panzerglas erfordert einiges Geschick und eine staubfreie Umgebung, um Blasen zu vermeiden. Es empfiehlt sich daher, ein lokales Handy-Zubehör-Geschäft damit zu beauftragen und ggf. nach einem Preisnachlass bei mehreren Tablets zu fragen.

1.2 Installation von KinderApps für die Fortbildungen im Kurs

In den Fortbildungen erproben Sie KreativApps, die für die Foto-, Audio- und Filmarbeit mit Kindern in der Kita grundlegend sind; im Praxistreffen bewerten Sie KinderApps anhand von Beispielen. Die **KinderApp-Listen** im Anhang (s. 3.4, 3.5) informieren Sie über die im Kampagnenkurs eingesetzten Apps; für die im 3. Kampagnenjahr neu angebotenen Hortkurse gibt es eine eigene Liste:

- Die für die Kampagne **ausgewählten Apps** sind der vom IFP/JFF herausgegebenen [Kinder-App-Liste Kita](#) entnommen und erfüllen die darin aufgestellten pädagogischen Eignungs- und Sicherheitskriterien.
- Bei allen **Leerfeldern** in der Spalte „**Apps für Android-Tablets**“ gibt es im Vergleich zu den ausgewählten iOS-Apps keine kindgerechten, alternativen Android-Apps, die (nach den Einsatzerfahrungen in den ersten 2 Kampagnenjahren) allen Sicherheitsstandards für junge Kinder i.S.d. Schutzziels „Risikoausschluss“ entsprechen. Dies ist beim Tabletkauf zu beachten.

WICHTIG

Für die Kursteilnahme Ihrer Einrichtung bitten wir Sie,

die in der jeweils zutreffenden Liste genannten KinderApps auf Ihren 2 Tablets – im Vorfeld der Fortbildungen – zu installieren, soweit diese nicht schon beim Tabletkauf als Bordmittel (BM) vorinstalliert sind. Alle mit * markierten Apps sind kostenfrei und einige Apps sind kostenpflichtig.

Bei **bestimmten Android-Tablets** sind **zusätzliche App-Installationen** für die Kursteilnahme und sichere digitale Bildungsarbeit mit den Kindern erforderlich.

Android-Tablets von	Zusätzliche KinderApp-Installationen
Google Huawei mit Google-Apps	Bei diesen Tablets sind drei vorinstallierte Google-Apps aus Datenschutzgründen zu ersetzen durch folgende Apps von Simple Mobile Tools: <ol style="list-style-type: none"> 1. „Galerie“ durch „Schlichte Galerie Pro“ (1,39€) 2. „Dateien“ durch „Schlichter Dateimanager Pro“ (0,99€) 3. „Sprachmemos“ durch „Einfaches Diktiergerät“* (s. KinderApp-Listen 3.4, 3.5)
Lenovo	Bei diesen Tablets können je nach Händler die drei genannten Google-Apps vorinstalliert sein oder auch nicht . Daher sind die 3 Apps „Schlichte Galerie Pro“, „Schlichter Dateimanager Pro“ und „Einfaches Diktiergerät“ von Simple Mobile Tools entweder gegen die Google-Apps zu ersetzen oder zusätzlich zu installieren.
Samsung	Bei diesen Tablets ist nur „Sprachmemos“ durch „ Einfaches Diktiergerät “* zu ersetzen .
Xiaomi	Diese Android-Tablets sammeln im Online-Modus Daten, sodass auch eine Firewall zu installieren ist (z.B. Kaufversion von „ NetGuard “). WICHTIG: Alle anderen Tablets (iOS/Android) sind über die im WLAN-Router enthaltene Firewall vor Datenzugriffen und Datensammlung im Online-Modus geschützt. Diese Firewall entfaltet nach aktuellem Wissensstand nur bei Android-Tablets von Xiaomi keine entsprechende Schutzwirkung.

Was ist bei der legalen Nutzung von App-Lizenzen in der Kita zu beachten?

Für Bildungseinrichtungen (wie Kita, Schule) gelten für den legalen App-Download auf Tablets andere Regeln als für Familien. Zu beachten sind *Apple Media Services-Bedingungen*² für iOS-Tablets/iPads sowie *Google Play Nutzungsbedingungen*³ für Android-Tablets. Die **Nutzungsbedingungen** für den Apple App-Store und Google Play-Store sind für Bildungseinrichtungen identisch:

- Für jedes Tablet in der Kita wird eine eigene Lizenz für kostenpflichtige Apps und für deren Installation eine eigene geräte- und personenbezogene Apple-ID bzw. ein eigenes Google-Konto benötigt; dies gilt auch für den Zugang zu GratisApps.
- Eine gekaufte App darf nicht auf mehreren Tablets genutzt werden. Im nicht-privaten Bereich ist das Teilen von Apple-IDs bzw. Google-Konten nicht gestattet, wenn Tablets von verschiedenen Personen in der Kita genutzt werden.

Bildungsrabatt für kostenpflichtige Apps gibt es **für Kitas** erst bei Großeinkäufen (z.B. mindestens 20 Lizenzen von einer App) im Rahmen eines zentralen Tablet- und App-Verwaltungssystems, das der Kitaträger für seine Einrichtungen über eine erworbene MDM-Lizenz (mobile device management) selbst oder über einen externen Service-Provider betreibt.

1.3 Zentrale Sicherheitseinstellungen bei Inbetriebnahme der Tablets

Bei **Inbetriebnahme** der Tablets sind einige grundlegende Sicherheitseinstellungen notwendig, die einmal eingestellt so bleiben. Alle weiteren Sicherheitseinstellungen sind in der Kita durch die pädagogischen Fachkräfte bei Bedarf und altersspezifisch einzurichten.

WICHTIG

Im **Kampagnenkurs** wird das **Thema „Digitale Bildung mit Kindern sicher gestalten – Tablet- und App-Einstellungen“** mit den Kitas in der Fortbildungs- und Praxisphase **behandelt**.

Die **Sicherheitseinstellungen für Kinder** sind **bei iPads einfacher vorzunehmen als bei Android-Tablets**, die auch Einstellungen in einzelnen Apps bzw. im Google Play Store erfordern – auch dies ist beim **Tabletkauf** mit zu beachten (s. 3.1).

Technische Sicherheitseinstellungen bieten **keinen 100%-Schutz für Kinder**. Daher ist die **Begleitung der Kinder bei ihrer Tabletnutzung** durch das pädagogische Personal die wichtigste Schutzvorkehrung in der Kita.

Im Rahmen der ersten 2 Kampagnenjahre hat sich gezeigt, dass die **Sicherheitseinstellungen** auch durch den **Kitaträger** bzw. dessen **IT-Beauftragte:n** vorgenommen werden, bevor der Träger die Tablets an seine Kita(s) aushändigt.

In diesem Fall bitten wir um Beachtung nachstehender Hinweise, die für eine kind- und sachgerechte digitale Bildungsarbeit in der Kita bedeutsam sind.

² <https://www.apple.com/legal/internet-services/itunes/de/terms.html>

³ https://play.google.com/intl/de_de/about/play-terms/index.html

Sicherheitseinstellungen, die auch der Kitaträger vor Tablet-Übergabe vornehmen kann

1. **Alle Cloud-Funktionen deaktivieren**
 - a. **iPads:** unter Apple-ID-Einstellungen (bei „iCloud“: „Apps, die Cloud verwenden“ alles AUS und „iCloud drive“ AUS) und System-Einstellungen (bei „Fotos“: „Cloud Fotos“ und „Geteilte Alben“ AUS)
 - b. **Android-Tablets:** Online-Drive bzw. Google Drive AUS und Google Fotos AUS
2. **Unter „Datenschutz“ 2 Funktionen deaktivieren:** „Analyse und Verbesserungen“ (= Tracking) AUS und „Personalisierte Werbung“ AUS
3. **Sprach-Assistenten deaktivieren:**
 - a. **iPads:** unter „Siri & Suchen“ alles AUS
 - b. **Android-Tablets:** je nach Hersteller andere Bezeichnung des Sprach-Assistenten (z.B. „Bixby“, „Google Assistent“)
4. **Nach Download der KinderApps:** alle Apps auf die notwendigen Zugriffsberechtigten hin überprüfen – Sprach-Assistenten erneut bzw. erstmals deaktivieren

WICHTIG: Alle weiteren Sicherheitseinstellungen überlässt der Kitaträger seinen Kitas.

Weitere Sicherheitseinstellungen in der Zuständigkeit der pädagogischen Kitafachkräfte

1. **„Sperrbildschirm“ einrichten:** Tablet-Zugriff mit CODE sichern (*CODE gut dokumentieren und für alle MA hinterlegen*); für Kitas nie Touch-ID verwenden
2. **Offline-Modus bzw. Flugmodus aktivieren:** Regelfall, wenn Tablets in der Bildungsarbeit mit Kindern genutzt werden
3. **„Geführter Zugriff“ (iOS) bzw. „Bildschirm anpinnen“ oder „Fenster anheften“ (Android) aktivieren,** wenn Kinder eine bestimmte KinderApp nutzen, damit sie in dieser verbleiben
 - a. **iPads:** unter „Bedienungshilfen“
 - b. **Android-Tablets:** unter „Sicherheit & Datenschutz“, erweiterte Sicherheitseinstellungen
4. **Unter Datenschutz „Standort/GPS“ deaktivieren,** wenn Tablets tagsüber mit den Kindern in der Kita genutzt werden
 - a. **iPads:** alle „Ortungsdienste“ AUS
 - b. **Android-Tablets:** „Nearby Share“ AUS
5. **Töne & Benachrichtigungen möglichst deaktivieren**
 - a. **iPads:** „Nicht stören“-Modus aktivieren (=AN)
 - b. **Android-Tablets:** Konzentrationsmodus unter „Digital Wellbeing“ aktivieren (=AN)
6. **Berechtigungen einstellen,** wenn z.B. Hortkinder die Tablets in der Kita vermehrt auch alleine nutzen dürfen
 - a. **iPads:** Einstellungen unter „Bildschirmzeit“ auf dem Gerät
 - b. **Android-Tablets:** Einstellungen unter „Jugendschutz“ im Google Play Store
7. **Verbindungseinstellungen** (WLAN, Bluetooth) regelmäßig überprüfen
8. **Bei Download weiterer KinderApps:** notwendige Zugriffsberechtigungen überprüfen – Sprach-Assistenzen erneut deaktivieren (s.o.)
9. **Nach jedem System-Update:** Einstellungen und Zugriffsrechte überprüfen
10. **Dateien auf Tablets:** diese nur kurzzeitig lokal und in logischer Systematik abspeichern sowie regelmäßig auf andere Geräte (PC, Festplatte) übertragen und auf Tablets löschen (s.a. 2)

WICHTIG: Dies sind die zentralen Tablet-Einstellungen, die im pädagogischen Kitaalltag vorzunehmen sind. Dem Kitaträger obliegt es, deren Einhaltung zu kontrollieren.

Zum Weiterlesen

Anfang August 2023 neu erschienen sind für das 3. Kampagnenjahr folgende Checklisten:

- [iOS-Tablets in der Kita – Checkliste Sicherheitseinstellungen](#) (IFP/JFF)
- [Android-Tablets in der Kita – Checkliste Sicherheitseinstellungen](#) (IFP/JFF)

Mehr Hinweise für iPads enthalten die [Empfehlungen zu den Sicherheitseinstellungen](#), die für iOS 14.3 vorliegen und für iOS 16 im Herbst 2023 (unter demselben Link) erscheinen: Sie zeigen auf, welche Einstellungen wichtig, sinnvoll oder individuell zu entscheiden sind. Das Info-Portal „[Medien kindersicher](#)“, das sich primär an Eltern richtet, enthält auch Videotutorials.

Mehr Hinweise zu den Sicherheitseinstellungen bei **Android-Tablets**, die sich je nach Tablet-Hersteller (*Samsung, Huawei mit/ohne Google-Apps, Google, Xiaomi*) unterscheiden, enthält das Portal „[Medien kindersicher](#)“, allerdings nicht zu Android-Tablets von *Lenovo*.

1.4 Personenbezogene dienstliche eMail-Adressen

Die personenbezogenen dienstlichen eMail-Adressen werden im Rahmen der Kampagnenkurs-Teilnahme für folgende Schritte benötigt:

- Registrierung auf der Onlineplattform KITA HUB BAYERN, um Zugang zum Kursraum und zu den weiteren Diensten dieser Plattform zu erhalten
- Installation einer/s eigenen Apple-ID bzw. Google-Kontos auf jedem Tablet, um eine legale Nutzung von App-Lizenzen (s. 1.2) zu ermöglichen.

Auf dem KITA HUB BAYERN können sich im Rahmen der Kursteilnahme bis zu 3 Personen Ihrer Einrichtung registrieren:

- Die Leitung der Einrichtung
- Die 1 bis 2 pädagogischen Fachkräfte, die an den Fortbildungstagen teilnehmen, je nachdem ob die Leitung selbst daran teilnimmt oder eine 2. Fachkraft entsendet.

Jede Kita in Bayern verfügt heute über eine einrichtungsbezogene eMail-Adresse. Über den Provider der Kita-eMail-Adresse können weitere personenbezogenen eMail-Adressen beschafft werden.

1.5 Stabile Internetverbindung mit/ohne WLAN-Router

In allen Kitas einen schnellen und stabilen drahtlosen Internetzugang mittels mobilem WLAN-Router im Personalbüro und möglichst auch in allen Gruppenräumen einzurichten, ist wichtig, um den digitalen Bildungsauftrag angemessen umsetzen und am Kampagnenkurs vollumfänglich teilnehmen zu können. Ein leistungsfähiges WLAN in der Kita (25 Mbits) ist Voraussetzung für eine vielseitige Nutzung der Tablets im Bildungs- und Arbeitsprozess (z.B. App-Installation; Nutzung der Onlineplattform KITA HUB BAYERN als digitale Infrastruktur für die Kampagnenkurse).

Wenn Ihre Kita noch über keinen drahtlosen Internetzugang mittels WLAN-Router verfügt, sondern z.B. nur über eine Internet-Standleitung im Personalbüro, dann können Sie die Tablets dennoch eingeschränkt nutzen und am Kampagnenkurs teilnehmen. Mögliche Wege wären z.B.:

Tablets mit SIM-Karte	<ul style="list-style-type: none"> – Sie können Tablets mit einem SIM-Kartenanschluss kaufen und einen SIM-Kartenvertrag abschließen, um diese vollumfänglich nutzen zu können. – Diese Lösung ist deutlich teurer, sodass die Anschaffung eines WLAN-Routers mittelfristig die bessere und günstigere Lösung darstellt.
Tablets ohne SIM-Karte	<ul style="list-style-type: none"> – Die App-Installation können Sie z.B. per Hotspot über Ihr Dienst-Smartphone oder auch mittels eines zu erwerbenden WLAN-Sticks vornehmen oder Ihren Träger bitten, die App-Installation durchzuführen.

- Viele KinderApps, insbesondere auch die KreativApps, können Sie nach deren Installation Offline nutzen. Soweit eine Offline-Nutzung von Apps möglich ist, wird diese allen Kitas ohnehin regelmäßig empfohlen, um für Kinder Sicherheitsstandards zu gewährleisten (z.B. keine App-Verbindungen zum Internet, Verhinderung von In-App-Käufen und Werbeeinblendungen) sowie die WLAN- und Geräte-Strahlung zu minimieren.
- Den KITA HUB BAYERN können Sie ggf. auch über den PC im Personal- bzw. Leitungsbüro Ihrer Einrichtung oder über einen WLAN-Stick nutzen.

2 IT- und Datenschutz-Support für die Kita – Aufgaben

Die Teilnahme an einem Kampagnenkurs setzt ferner voraus, dass für Ihre Einrichtung ein IT- und Datenschutz-Support über den Träger gewährleistet ist.

IT-Support – wichtige Aufgaben für Kitas

- Kauf und Inangsetzung (Rollout) der Dienst-Tablets (s.1.1, 3.1, 3.2, 3.3)
- Installation und Lizenzkauf der für die Fortbildungen benötigten Apps direkt oder Anleitung des Kitapersonals, die App-Installation selbst zu tätigen (s. 1.2)
- Vornahme oder Unterstützung des Kitapersonals bei den Sicherheitseinstellungen an den Tablets⁴, die in der Kursfortbildung thematisiert werden (s. 1.3)
- Beschaffung der personenbezogenen eMail-Adressen für die teilnehmenden Kitafachkräfte und Installation auf den Dienst-Tablets (s.1.4)
- WLAN-Installation in der Kita (s. 1.5)
- Sicherstellung, dass die Dienst-Tablets auch an den vorhandenen Drucker und Beamer bzw. anderen Monitor (Flatscreen) in der Kita angeschlossen werden können (z.B. Beschaffung geeigneter Adapter)
- Sicherstellung, dass die Kita ihre Dateien von den Dienst-Tablets aus Datenschutzgründen und zur Datensicherung (Backup) regelmäßig auf andere Geräte (PC, Festplatte) per USB-Stick, tragereigene bzw. DSGVO-konforme Cloud, per eMail oder Airdrop übertragen und auf den Tablets löschen kann
- Ansprechperson für das Kitapersonal bei allen Fragen zu Nutzung und Wartung der Tablets

Datenschutz-Support – wichtige Aufgaben für Kitas

- Klärung von Fragen zum Datenschutz konformen Einsatz der Tablets in der Kita, wie z.B.
 - Sicherheitseinstellungen zum Datenschutz (*auch IT-Beauftragte/r*)
 - regelmäßiger und sicherer Datentransfer von den Tablets auf andere Geräte wie PC (*auch IT-Beauftragte/r*)
 - sichere Verwahrung der Tablets
- Klärung von Fragen zum Datenschutz konformen Umgang mit Foto-, Ton- und Filmaufnahmen in der Kita⁵.

⁴ Vgl. IFP/JFF-Empfehlungen für Kitas (2022): [Sicherheitseinstellungen für iOS 14.3](https://www.medien-kindersicher.de/startseite) – für Tablets mit allen Betriebssystemen: <https://www.medien-kindersicher.de/startseite>

⁵ Vgl. IFP (2023): [Digitale Medien und Recht in der Kita](#) – in Vorbereitung: IFP-Expertise „DSGVO-konformer Umgang mit Bild- und Tonaufnahmen in der Kita“, die voraussichtlich in 2023 erscheinen wird

3 Anhang

3.1 Kriterien für den Tablet-Kauf – Unterschiede iOS- und Android-Tablets

Kriterium	Anforderung
Betriebssystem	<p>Das Betriebssystem (iOS oder Android) ist auf dem aktuellsten Stand und bietet</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zugang zu einem für digitale Bildungsarbeit in der Kita ausreichenden Angebot an Kinder-Apps für junge Kinder, die pädagogisch wertvoll sind und alle Sicherheitskriterien (ggf. über weitere Sicherheitsvorkehrungen) erfüllen⁶ 2. Ausreichend Bordmittel, d.h. vorinstallierte Apps (z.B. Kamera, Diktiergerät, Galerie, Dateien) 3. Mindestens 3 Jahre ab Lieferung kostenlose Updates auf den aktuellsten Betriebssystemstand 4. (Künftig auch) die Möglichkeit der Integration in ein Tablet-Management-System⁷, das vor allem auf Trägerebene eine zentrale Steuerung aller Tablets in den Kitas ermöglicht. <p>Nach bisherigen Recherchen und Prüfungen am IFP/JFF und den Erfahrungen in der Kampagne sind Tablets mit dem Betriebssystem iOS für die digitale Bildungsarbeit mit jungen Kindern in der Kita aus pädagogischen und Sicherheitsgründen besser geeignet als Tablets mit dem Betriebssystem Android (siehe nachstehende Tabelle).</p>
Bildschirmgröße	Empfehlenswert 9 bis 11 Zoll
Auflösung	Mindestens 2048 x 1536 Pixel
Bildschirm	LED Hintergrund-Beleuchtung mit Multi-Touch 264 ppi
Speicherkapazität der Festplatte	Mindestens 128 GB oder durch (ohne Zusatzkosten) mitgelieferte SD-Karte auf 128 GB erweiterbar
Akkulaufzeit	Mindestens 10 Stunden
Kamera auf Tablet-Rückseite	<p>Mindestens 8 Megapixel Autofokus Videoaufnahmen in mindestens 1080 pHD Zeitraffervideo</p>
Kamera auf Tablet-Vorderseite	<p>Mindestens 1,2 Megapixel Videoaufnahmen in mindestens 720 pHD</p>
Schnittstellen	<p>WLAN- und Bluetooth-fähig Tablets mit SIM-Kartenanschluss, falls noch kein WLAN in der Kita (= deutlich teurere Lösung)</p> <p>Datentransfer zu Endgeräten mit anderen Betriebssystemen Ggf. WiFi + Cellular für iOS bzw. WiFi + LTE für Android für den Einsatz außerhalb der Kita</p>
Displaysperre	Displaysperre für das gesamte Gerät
Kinder- und Jugendschutz	<p>Gewährleistung folgender Sicherheitseinstellungen in den Tablet-Einstellungen, deren Aktivierung einen Risikoausschluss für Kinder bis 6 Jahren bei der Tabletnutzung gewährleistet:⁸</p> <ul style="list-style-type: none"> – Für Kinder ungeeignete Zugänge zu App-Stores, Apps und Downloads sperren, Funktionen wie „Apps installieren“ und „In-App-Käufe“ deaktivieren. – Für Kinder riskante Verbindungen und Ortungsdienste ausschalten, damit sie sich nicht in ungesicherte Netzwerke einwählen können und vor Datenmissbrauch geschützt sind.

⁶ Vgl. „KinderApp-Liste Kita“, hrsg. IFP/JFF:

⁷ Info hierzu „IT-Ausstattung und IT-Management Kita“, hrsg. IFP/JFF:

⁸ Vgl. „Tablets im Bildungseinsatz in der Kita Empfehlungen Sicherheitseinstellungen für iOS 14.3“ und für Tablets mit allen Betriebssystemen Plattform <https://www.medien-kindersicher.de/startseite>

WICHTIG:

Beim **Tablet-Neukauf** sind die **Unterschiede von iOS- und Android-Tablets zu kennen**, die in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst sind.

Wichtige Kriterien beim Einkauf	iOS-Tablets (iPads)	Android-Tablets
✓ Preis ⁹ für Tablets, die allen Kaufkriterien für Kitas entsprechen	Ab 600 €, ältere Generation günstiger als neue, aber Update-Zeit auch kürzer	Ebenfalls ab 600 €, da vom Kauf billiger Tablets für Kitas dringend abgeraten wird
✓ Angebot an pädagogisch geeigneten & sicheren KinderApps für junge Kinder	Größer, v.a. bei den Kreativ-Apps	Kleiner, v.a. weniger geeignete Kreativ-Apps
✓ Sicherheitsprüfung der Apps	Qualitätskontrolle und Freigabe durch Apple	Qualitätskontrolle durch Entwickler ohne Freigabe durch Google Play Store
✓ Werbefreiheit der Apps	In geringem Umfang Werbung	In hohem Umfang Werbung
✓ Gute Benutzerführung, v.a. auch bei den Sicherheitseinstellungen	Bedienung sehr einfach	Bedienung anspruchsvoller
✓ Ausgereifte Vernetzungslösungen (z.B. Medienprodukte der Kinder auf andere Geräte übertragen, speichern)	Ja	Ja, ab Android 11 mit Quick Share

3.2 Kriterien für den Kauf von Schutzhüllen

Kriterium	Anforderung
Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> – Schützt das Tablet zuverlässig gegen Stürze aus ein Meter Höhe – Passt zum Tablet-Modell der Kita, damit auch die Aussparungen für die Anschlüsse, Kamera etc. richtig sitzen. – Sitzt so fest, dass sie für Erwachsene, aber nicht für junge Kinder leicht abziehbar ist – Standfunktion, Standfuss – Nicht gesundheitsschädigend und nicht zu schwer
Eignung für Kinder bis 3 Jahren	Das beste Modell für Kinderkrippe <ul style="list-style-type: none"> – Schaumstoff- oder Silicon-Schutzhülle – Zwei Tragegriffe
Eignung für Kinder von 3-10 Jahren	Bevorzugtes Modell für Kindergarten & Hort <ul style="list-style-type: none"> – Schutzhülle mit griffiger Oberfläche für Kinderhände – Handschlaufe und Trage-/Schultergurt für mehr Einsatzmöglichkeiten, auch im Outdoor-Einsatz

**3.3 Kriterien für den Kauf von Panzerglas**

Kriterium	Anforderung
Panzerglas	<ul style="list-style-type: none"> – Abdeckung des gesamten Bildschirms – Klebt auf dem gesamten Bildschirm – Darf das Bedienen des Geräts nicht beeinflussen – Keine Blasenbildung

⁹ Preise ohne SIM-Kartenvertrag; Tablets mit SIM-Kartenanschluss sind teurer.

3.4 KinderApp-Liste – Kampagnenkurse für Krippen, Kindergärten, Häuser für Kinder

* = kostenfreie Apps

BM = Bordmittel bzw. auf dem Tablet vorinstallierte Apps

Leerfelder = keine kindgerechten, sicheren Android-App-Alternativen vorhanden

NEU = Apps, die in der aktualisierten Version der Hinweise noch neu hinzugekommen sind

Apps für iOS-Tablets	Apps für Android-Tablets	Krippe	KiGa	Hort
Für KITA HUB BAYERN und pädagogisches Personal				
Rocket Chat*	Rocket Chat*	X	X	X
Fobi-Tag 1 – Fotoarbeit mit Kindern				
Kamera* (BM)	Kamera* (BM)	X	X	X
Galerie* (BM)	Galerie* (BM) nur bei Tablets von Samsung, Huawei ohne Google-Apps, Xiaomi Schlichte Galerie Pro (1,39€) installieren bei Tablets von Google, Huawei mit GoogleApps, Lenovo (s. 1.2)	X	X	X
Dateien* (BM)	Eigene Dateien* oder Dateimanager* (BM) nur bei Tablets von Samsung, Huawei ohne Google-Apps, Xiaomi Schlichter Dateimanager Pro (0,99€) installieren bei Tablets von Google, Huawei mit GoogleApps, Lenovo (s. 1.2)	X	X	X
PicCollage EDU (1,99€)		X	X	X
Book Creator for iPad (Vollversion) (3,99€)	Eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit: Kids Story Builder*	(X)	X	X
Fobi-Tag 2 – Audioarbeit mit Kindern				
Sprachmemos* (BM)	Sprachmemos* (BM) nur bei Tablets von Huawei ohne Google-Apps, Xiaomi nutzen Einfaches Diktiergerät* installieren bei Tablets von Google, Huawei mit GoogleApps, Lenovo und auch von Samsung (s. 1.2)	X	X	X
Ipi Sound (2,49€)	Ipi Sound (2,22€) oder Indigo Pads 2 (Vollversion) (3,74€)	X	X	X
Audio Adventure (4,99€)	Audio Adventure (4,21€)			
Garageband* (BM)	NEU: Lexis Audio Editor*		X	X
Fobi-Tag 3 – Filmarbeit mit Kindern				
Stop Motion Studio Pro (6,99€)	Stop Motion Studio Pro (5,61€)	X	X	X
Malkino* (Kaufoptionen ¹⁰)			X	X
iMovie* (Filmbearbeitung) (BM)			X	X
Praxistreffen 1 – App-Auswahl für die Bewertung von KinderApps				
fragFINN* (als App)	fragFINN* (als App)	X	X	X
Chatter Pix Kids*	Chatter Pix Kids*		X	X

¹⁰ Mit der **Gratisversion** von **Malkino** sind 3 Animationen erstellbar, aber nicht lokal speicherbar; mehr Animationen und lokale Speicherung sind nur mit Kauf der PRO-Version (3,49 €) möglich. **Es empfiehlt sich jedoch**, sogleich das **kostenpflichtige EDU-App-Paket „Gemeinsam kreativ spielen – EDU Auswahl von FoldApps“** (6,99 €) zu kaufen, das neben Malkino 3 weitere gute KinderApps für die digitale Bildungsarbeit in der Kita enthält und in der Summe kostengünstiger ist.

3.5 KinderApp-Liste – Kampagnenkurse für (reine) Horte

* = kostenfreie Apps

BM = Bordmittel bzw. auf dem Tablet vorinstallierte Apps

Leerfelder = keine kindgerechten, sicheren Android-App-Alternativen vorhanden

NEU = Apps, die in der aktualisierten Version der Hinweise noch neu hinzugekommen sind

Apps für iOS-Tablets	Apps für Android-Tablets
Für KITA HUB BAYERN	
Rocket Chat *	Rocket Chat *
Fobi-Einheit 2 – Filmarbeit mit Hortkindern	
Kamera* (BM)	Kamera* (BM)
Galerie* (BM)	Galerie* (BM) nur bei Tablets von Samsung, Huawei ohne Google-Apps und Xiaomi nutzen Schlichte Galerie Pro (1,39€) installieren bei Tablets von Google, Huawei mit GoogleApps und Lenovo (s. 1.2)
Stop Motion Studio Pro (6,99€)	Stop Motion Studio Pro (5,61€)
iMovie* (Filmbearbeitung) (BM)	
NEU: Green Screen by Do Ink (5,99€)	NEU: Chromavid *
Fobi-Einheit 3 – Audioarbeit mit Hortkindern	
Sprachmemos* (BM)	Sprachmemos* (BM) nur bei Tablets von Huawei ohne Google-Apps und Xiaomi nutzen Einfaches Diktiergerät * installieren bei Tablets von Google, Huawei mit GoogleApps, Lenovo und auch Samsung (s. 1.2)
Audio Adventure (4,99€)	Audio Adventure (4,21€)
Fobi-Einheit 4 – Fotoarbeit mit Hortkindern	
PicCollage EDU (1,99€)	NEU: Pic Collage *
Book Creator for iPad (Vollversion) (3,99€)	Eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit: Kids Story Builder *
Fobi-Einheit 5 – Digitale Spiele selbst erstellen	
NEU: Draw Your Game (Vollversion über In-App-Kauf) (4,79€) ¹¹	NEU: Draw Your Game Draft Edition * (Vollversion über In-App-Kauf) (4,79€)
Praxistreffen – App-Auswahl für die Bewertung von KinderApps (LernApps)	
NEU: Wo ist Goldi? Sicher surfen im Netz * ¹²	NEU: Wo ist Goldi? Sicher surfen im Netz *
NEU: Die Maus *	NEU: Die Maus *
NEU: Anton *	NEU: Anton *
NEU: Stell die Uhr (0,99€)	NEU: Stell die Uhr (0,99€)

¹¹ Derzeit beste App, mit der Kinder selbst eigene digitale Spiele entwickeln können: <https://www.spielbar.de/node/150453>

¹² Entwickelt am JFF im Auftrag/mit Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales